

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger. Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehunglisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbücher Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 81. Donnerstag, 10. April 1913.

Bezugpreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.  
Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Anfündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelands) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der Herzog und die Herzogin von Cumberland treffen heute zum Besuche des Kaiserpaars in Pommerburg v. d. Höhe ein.  
Ein Armeebefehl des Zaren Nicolaus bestätigt das Verbot für alle Militärpersonen, sich an Kundgebungen zu beteiligen.  
Der Gotthardbahnvertrag ist von der Schweiz nunmehr endgültig ratifiziert worden.  
Die Großmächte bereiten ihre Antwort auf die letzte Note der Verbündeten vor. Die von Bulgarien gewünschte gerade Grenzlinie Midia—Enos wird darin angenommen.

### Amthlicher Teil.

Für den **Bahnverband der Gemeinden Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf, Oelsnitz i. E. und Lugau** sind neue Satzungen aufgestellt und vom königlichen Ministerium des Innern genehmigt worden.  
Der Verband bezweckt die Wahrnehmung und Förderung der Interessen seiner Mitglieder jeder Art gegenüber der sächsischen Oberlandbahngesellschaft, G. m. b. H., in Frankfurt a. M. als der Erbauerin und Unternehmerin der von Hohenstein-Ernstthal über Gersdorf und Lugau nach Oelsnitz i. E. erbauten elektrischen Bahn und etwaiger späterer Anschlussbahnen.  
Der Sitz des Verbandes ist Hohenstein-Ernstthal.  
An der Spitze des Verbandes steht der Verbandsvorstand.  
Er besteht aus dem Bürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal und den Gemeindevorständen der Landgemeinden Gersdorf, Oelsnitz, Lugau bez. den verfassungsmäßigen Vertretern der vorgenannten Gemeindevorsteher.  
Der Vorsitzende des Verbandes und sein Stellvertreter werden von den Mitgliedern des Verbandsvorstandes aller 2 Jahre neu gewählt.  
Vorsitzender ist zur Zeit der Bürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal.  
Die Aufsicht über den Verband führt die Kreishauptmannschaft Chemnitz.  
Chemnitz, am 5. April 1913. 2543  
**Die Kreisauptmannschaft.**

Im Regierungsbezirk Dresden sind während des 1. Vierteljahres 1913 im Medizinpersonal folgende Veränderungen vorgenommen:

**I. Ärzte.**  
a) Verzogen sind:  
Dr. med. Koppel, Adolf, von Dresden unbekannt wohin,  
Weichert, Joh. Gerhard, von Dresden unbekannt wohin,  
Wolff, Hans, von Dresden unbekannt wohin,  
Strauch, Otto, von Dresden unbekannt wohin,  
Walther, Erich Alfred, von Dresden nach Leipzig,  
Ritsche, Paul Hermann, von Dresden nach Pirna-Sonnenstein,  
Foetsch, Georg, von Dresden nach Göln,  
Fröhmer, Rich., von Niederlösnitz nach Dresden.  
Jahnsatz Hausen, W. Emil Curt, von Pirna nach Rostock.  
b) Niedergelassen haben sich:  
Dr. med. Fröhmer, Richard, Spez.-Arzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten in Dresden,  
Klepper, Georg, in Dresden,  
Jahnsatz Struhl, Hans Wolmar, in Dresden,  
Tschmer, Carl, in Weißer Hirsch,  
Dr. med. Flemm, Richard, in Loschwitz,  
Lehrede, Hans in Seiffen,  
Buchmann, Franz, in Gröba.  
c) Gestorben sind:  
San.-Rat Dr. Proelß, Edm., in Köpchenbroda.  
d) Die Praxis haben abgegeben:  
Dr. med. Wertschitzky, Aug. Immanuel, in Dresden,  
Jahnsatz Wirsing, Herm., in Weißer Hirsch.

e) Angestellt wurden:  
Dr. med. Weigel, Fritz, als Hilfsarzt an der Agl. Frauenklinik in Dresden,  
Kubig, Georg Albin, als Hilfsarzt am Stadtfrankenhaus Dresden-Friedrichstadt,  
Franzios, Georg Albert, als Hilfsarzt am Stadtfrankenhaus Dresden-Friedrichstadt,  
Bachmeister, Maxio, als Hilfsarzt am Stadtfrankenhaus Dresden-Friedrichstadt,  
Suppes, Johanna, als Hilfsärztin an der pathologischen Abteilung,  
Schröder, Alfred, als Hilfsarzt am Stadtfrankenhaus Dresden-Johannstadt,  
Anker, Johannes, als Hilfsarzt am Stadtfrankenhaus Dresden-Johannstadt,  
Heidenhain, Charlotte, als Hilfsärztin am städt. Säuglingsheim in Dresden,  
Kahl, Ad. Gust. Friedr., als Anstaltsarzt an der städt. Heil- und Pflegeanstalt in Dresden,  
Haukohl, Friedr. Franz, als Hilfsarzt an der Diakonissenanstalt in Dresden,  
Ranskopf, Johannes, als Hilfsarzt am Carolahaus in Dresden,  
Dr. med. Orth, Ph. Heinz Herm., als Hilfsarzt am städtischen Krankenhaus in Weichen,  
Weisheimer, Theod. Ignaz Jerkol, als Hilfsarzt an der Heilanstalt Lindenhof in Neudömitz,  
Seidel in Niederau als Impfarzt,  
Riettschel in Brodowiz als Impfarzt,  
Brunst, Hans Robert, als Hausarzt im Sanatorium Königsbrunn,  
Dr. med. Hönlein, Hans, als Hilfsarzt der Lungenheilstätte Hohwald,  
Jahnsatz Heymann, Hugo Willy, als Hilfszahnarzt bei Jahnsatz Lehmann in Pirna.

**II. Apotheker.**  
Verwaltet wird die Sternapotheke in Dresden-Lößtau von dem Apotheker Joh. Curt Alfred Müller.  
Verwaltet wird die Apotheke in Siebenlehn von dem Apotheker Dr. phil. Röder.  
Erteilt wurde die Genehmigung zum Betriebe der neu errichteten Löwen-Apotheke in Gröbnitz bei Riesa dem Apotheker Joh. Georg Falter.  
Dresden, am 7. April 1913. 2552  
**Die königliche Kreisauptmannschaft.**

**Veränderungen im Medizinpersonal des Regierungsbezirks Zwickau während des ersten Vierteljahres 1913.**  
**I. Ärzte.**  
Verzogen sind:  
Prof. Dr. med. Wandel von Plauen nach Leipzig,  
Dr. med. Schwarz, Otto, von Rehschlau,  
Dr. med. Weßel, R. A. F., von Rühltrösch, die beiden letzten unbekannt, wohin.  
Niedergelassen haben sich:  
Dr. med. Lippert, Balthar Theodor, in Auerbach i. B.,  
San.-Rat Dr. med. Bach, Hugo, in Bad Elster,  
Dr. med. Vertling, Otto Friedrich, in Werdau,  
Dr. med. Portig, Paul, in Rehschlau;  
Sehserth, Johann Ferdinand, in Plauen,  
Dr. med. Jindsch, Emil Georg, in Plauen, beide als Assistenzärzte im Stadtfrankenhaus;  
Prof. Dr. Stadler, Eduard, in Plauen, als leitender Arzt der innern Abt. des Stadtfrankenhauses.  
Gestorben ist:  
Dr. Rein in Rehschlau.  
Angestellt wurde:  
Dr. med. Schultze als Polizeiarzt in Adorf.  
**II. Zahnärzte.**  
Verzogen ist:  
Meyer, Willy, Assistent bei Zahnarzt Kannegieser, von Aue nach Annaberg.  
Niedergelassen hat sich:  
Dr. phil. Riebe, Paul Otto, in Aue als Assistent bei Zahnarzt Kannegieser. 137 VII  
Zwickau, den 7. April 1913. 2544  
**Die königliche Kreisauptmannschaft.**

### Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

**Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.**  
Hochbau-Verwaltung, Petrich, Bauamtmann beim Hochbautechn. Bureau, seither als Leiter der Beratungsstelle für Bauungspläne beim Vereine Sächsischer Heimatschutz in Dresden abgeordnet, aus der staatlichen Hochbauverwaltung ausgeschieden und in die Dienste des Ministeriums des Innern abgetreten;  
Wählner, Regierungsbaumeister beim Landbauamt Dresden II, in das Hochbautechnische Bureau versetzt und als Leiter der Beratungsstelle für Bauungspläne beim Vereine Sächsischer Heimatschutz in Dresden abgeordnet; Schmidt, Bauamtmann beim Landbauamt Leipzig, mit der Leitung des errichteten Neubauamts Bauverwaltungen Leipzig beauftragt.  
Bauverwaltungen, Lissa, Expedient beim Landbauamt Leipzig, ernannt zum Bureauassistenten bei der Bauverwaltungen Dresden II.

**Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.** Zu versehen: die fünfte Lehrerstelle zu Obererntlich L. E. Koll.; Die oberste Schulbehörde. Mindestgehalt und Wohnung oder Wohnungsgeld. Bewerber mit guten Leistungen im Zeichnen und mit Befähigung für Erteilung von fremdsprachlichem Privatunterricht werden bei den Vorschlägen zunächst berücksichtigt. Bewerbungen sind bis 23. April bei dem Königl. Bezirksschulinspektor zu Bautzen einzureichen.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anfündigungsteile.)

### Nichtamtlicher Teil.

#### Vom königlichen Hofe.

Dresden, 10. April. Se. Majestät der König empfangt vormittags die Hofdepartementschefs zum Vortrag und hierauf Se. Erzellenz den Generalleutnant z. D. Lothar Lehmann v. Hausen, den Oberbürgermeister von Zittau Dr. Kätz, sowie eine Abordnung der priv. Vogenschützengesellschaft, bestehend aus Generalleutnant z. D. v. Seydlitz, Erzellenz, und Hofjuwelier Gustav Jähne und ertheilt anschließend Audienz an nachfolgende Herren:  
Geh. Rat Prof. Dr. Chun-Leipzig, Geh. Kirchenrat Prof. DDr. Heinrich-Leipzig, Geh. Studienrat Prof. Dr. Reuynier-Annaberg, Kirchenrat DDr. v. Erieger-Leipzig, die Oberamtsrichter Reichert-Annaberg und Barme-Auerbach i. B., Prof. Dr. Sponkel, Direktor des Grünen Gewölbes und des Münzabtheilts Dresden, die Studienräte Prof. Dr. Brugmann-Leipzig und Dr. Richter-Chemnitz, Medizinrat Dr. Ademann, Direktor der Königl. Landesanstalt zu Großschweidnitz, Königl. Kammeradvokat Prof. Sauer-Dresden, die Landrichter v. Liebenau-Chemnitz und Dr. Raschig-Bautzen, Staatsanwalt Dr. Schubert-Chemnitz, Finanzamtmann Dr. Wieland-Dresden, Hüttenamtmann Dr.-Ing. Schüp, Blaufarbenwerk in Oberschlema, und Oberbahnhofvorsteher a. D. Schumann-Aitenburg.  
An der königlichen Mittagstafel nahmen Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz, Prinz und Frau Prinzessin Johann Georg und die Damen und Herren vom Dienste teil.  
Dresden, 10. April. Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg wird heute abend 8 Uhr das zum Festen des Vincentius-Vereins veranstaltete Konzert im Vereinshaufe besuchen.

### Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Sicherem Vernehmen nach ist für den 1. Juli d. J. dem Geh. Schulrate Dr. Seckiger, Referenten für die Gymnasien und Realgymnasien im Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, der aus Gesundheitsrücksichten erbetene Übertritt in den Ruhestand bewilligt und an seine Stelle der Rektor des König Georg-Gymnasiums in Dresden Prof. Dr. Giesing berufen worden.  
\* Im 3. Stück seines Verordnungsblattes veröffentlicht das Evangelisch-lutherische Landeskonsistorium eine Bekanntmachung, betreffend einen erstmalig in Dresden in der Pfingstwoche, am 15. und 16. Mai, stattfindenden Kursus für kirchliche Kunst- und Denkmalpflege, veranstaltet vom Landeskonsistorium mit dem Verein für kirchliche Kunst und der Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler. Leiter des Kursus ist Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurliitt. Das Programm nennt an Vorträgen: „Kunst und Kirche“. Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurliitt; „Alterer Kirchenbau in Sachsen in kulturgeschichtlicher Beleuchtung“. Rektor Prof. Dr. Schmidt, Freiberg, mit Lichtbildern; „Kirchenbau in Sachsen seit George Bähr“. Baurat Gräbner, mit Lichtbildern; „Kirchliche Denkmalpflege“. Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurliitt; „Baukünstlerische Aufgaben der evangelischen Kirche in der Gegenwart“. Prof. Dr. Betschmeyer, mit Lichtbildern; „Künstlerische Ausstattung des gottesdienstlichen Raumes“. Prof. Dr. Braud, mit Lichtbildern; „Friedhofskunst“. Prof. Hörgg, mit Lichtbildern. Außerdem findet